

# Projektaufgabe 7

## Mauern einschaliger Wände eines Wohnhauses

Das Mauerwerk des in der Zeichnung dargestellten Kellergeschosses (KG) soll erstellt werden. Zu verwenden sind Kalksandsteine im Format 2 DF und 3 DF sowie Kalkzementmörtel (MGII). (Für Übungszwecke kann MGI verwendet werden.) Notwendige Abdichtungen sind vorzunehmen.

Folgende **Teilaufgaben** sind auszuführen:

1. Der Wandausschnitt, an dem der Schornstein nachträglich erstellt werden soll, ist in den angegebenen verschiedenen Wanddicken einschließlich der Türöffnung und deren Überdeckung herzustellen. Die 11,5er Wand erhält eine liegende Verzahnung. Die Höhe der Wand ist aus der Zeichnung zu entnehmen.
2. Die nordwestliche Außenwanddecke ist in einem geeigneten Verband einschließlich der Fensteröffnung herzustellen.
3. Die Außenwand des KG soll erstellt werden. Die Treppenhauswand hat eine Länge von 1,0 m und ist in Stumpfstoßtechnik auszuführen. Die Außenwand erhält einen Lichtschacht und ist in geeigneter Weise gegen nicht drückendes Wasser abzudichten. Die Höhe des Mauerwerks beträgt 1,25 m.

Hinweis: Übung zu Lernfeld 9 = Mauern einer einschaligen Wand

<b>Projektaufgabe:</b>	Mauern einschaliger Wände eines Wohnhauses
<b>Teilaufgabe:</b>	7.0
<b>Beruf:</b>	Beton- und Stahlbetonbauer/-in, 2. Ausbildungsjahr

# Vorgehensweise

## 1. Informieren

- Es ist die Zeichnung zu betrachten, um Klarheit über die Aufgabe zu bekommen.
- Der Einfluss der Maßordnung im Hochbau ist zu beachten.
- Steinformate sind zu unterscheiden.
- Die Verbandsarten (Läufer-, Binder-, Block- und Kreuzverband) sind zu unterscheiden.
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit ist zu beachten.

## 2. Planen

### 2.1 Arbeitsablauf

- Wie ist die Baustelle einzurichten?
- Welche Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten?
- Welche Detailzeichnungen (Verbandslösungen) sind notwendig?
- Wie lange darf die Arbeit dauern?
- Welche Kosten entstehen?

### 2.2 Materialbedarf

- Die Materialliste ist zu erstellen.

### 2.3 Werkzeugbedarf

- Welche Werkzeuge bzw. Maschinen werden benötigt?

## 3. Entscheiden

- Der konkrete Arbeitsablaufplan wird erstellt.

## 4. Ausführen

- Die Arbeit wird möglichst selbstständig ausgeführt.
- Die Sicherheitsvorschriften und Umweltaspekte werden beachtet.
- Bei Problemen wendet man sich an den Ausbilder.

## 5. Kontrollieren

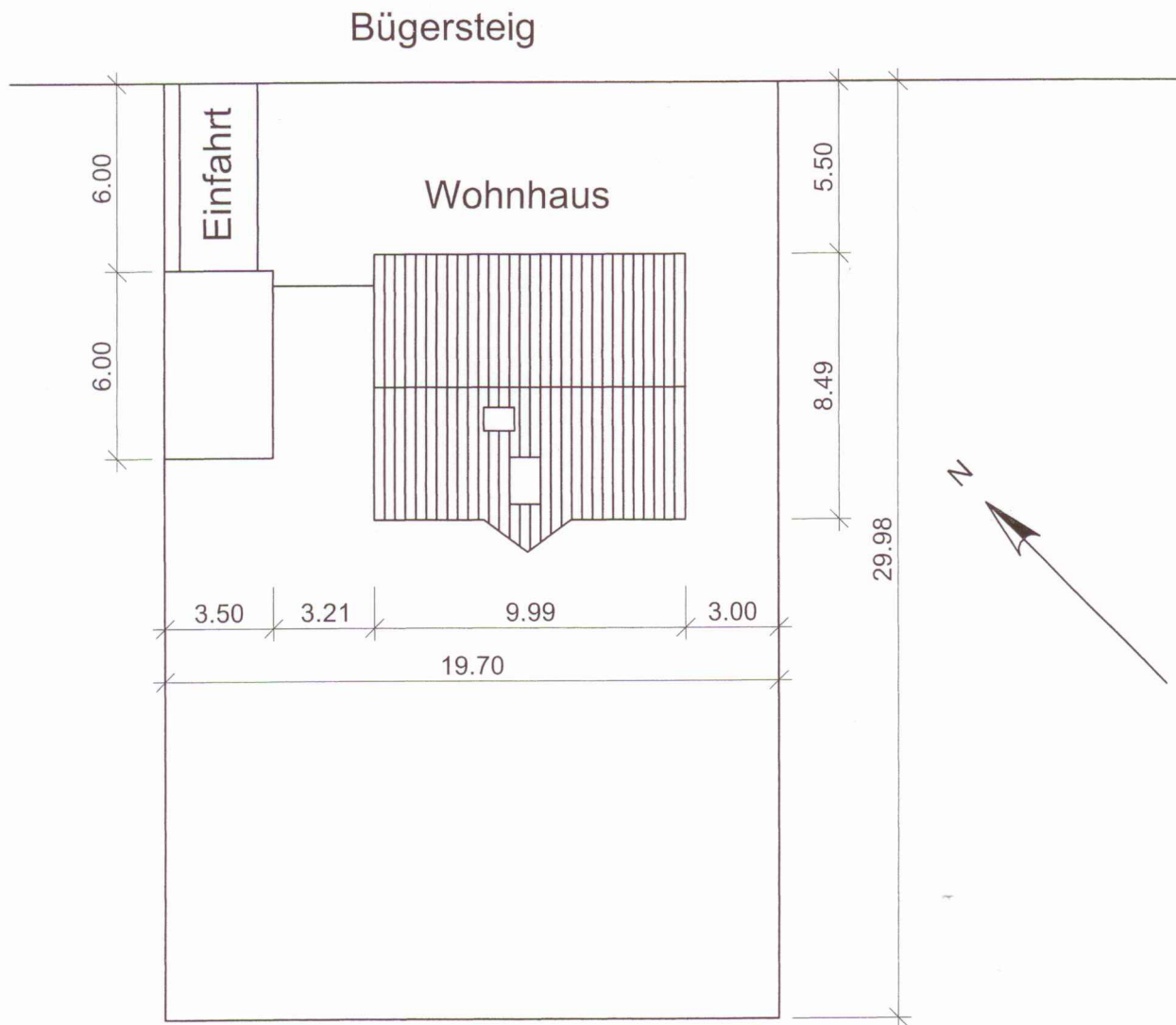
- Die Überprüfung von Lot, Waage, Maßgenauigkeit, Flucht und Winkel sowie Vollständigkeit erfolgt laufend.
- Der Kontroll- und Bewertungsbogen kann Hilfestellung geben.
- Mit Hilfe des Bewertungsbogens hat jeder Auszubildende selbst die Bewertung vorzunehmen.
- Was ist gut gelungen, was muss verbessert werden?
- Wo traten Schwierigkeiten auf, was kann nächstes Mal besser gemacht werden?
- Wurde die kalkulierte Zeit eingehalten, über- oder unterschritten?
- Sind die Kostenermittlungen fehlerfrei und vollständig?

## 6. Bewerten

- Der Ausbilder bewertet das erstellte Produkt und den Arbeitsablauf.
- Das Fachgespräch mit dem Ausbilder schließt die Arbeit ab.

<b>Projektaufgabe:</b>	Mauern einschaliger Wände eines Wohnhauses
<b>Teilaufgabe:</b>	7.0
<b>Beruf:</b>	Beton- und Stahlbetonbauer/-in, 2. Ausbildungsjahr

# Lageplan



Quelle: Bautechnik - Fachstufen Maurer, Cornelsen Verlag, Berlin 2001, S. 372

<b>Projektaufgabe:</b>	Mauern einschaliger Wände eines Wohnhauses
<b>Teilaufgabe:</b>	7.0
<b>Beruf:</b>	Beton- und Stahlbetonbauer/-in, 2. Ausbildungsjahr

